

Anforderungsprofil

Stand: 07/20224
Ersteller/in: Ges ID

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle:

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
FB 1 Gesundheitsförderung, Prävention u.
Gesundheitshilfe für Kinder u. Jugendliche

1. Beschreibung des Arbeitsgebietes:

Sozialarbeiter/in bzw. Sozialoberinspektor/in

Bewertung: Entgeltgruppe S 12 Teil II Abschnitt 20.4 TV-L /A 10

Aufgaben:

Sozialarbeit im präventiven Kinderschutz und heilpädagogische oder therapeutische Bewegungs-und/oder Sprachangebote nach Bedarfslage im KJGD

- Anlassbezogene Beratung nach der Geburt
- Anlassbezogenes Beratung von Sorgeberechtigten oder anderen Bezugspersonen
- Anlassbezogenes Beratung - Beratung von Fachpersonal
- Anlassbezogene Beratung bei Meldungen aus dem Berliner Kinderschutzgesetz über versäumte Früherkennungsuntersuchungen
- Anlassbezogene Beratung bei Kindeswohlgefährdung mit fallbezogenen Folgehandlungen (auch Rufbereitschaft)
- Beratung und Begleitung von Familien mit besonderen Unterstützungsbedarf
- Erstellen von sozialpädagogischen Stellungnahmen
- Einhaltung von fachlichen Standards (z.B. Dokumentationspflichten, kollegiale Beratung, Supervision)
- Zusammenarbeit und Vernetzung (Öffentlichkeitarbeit) mit internen und externen Kooperationspartnern
- präventives, sozialkompensatorisches und subsidiäres Angebot nach Zuweisung durch die Ärztinnen/Ärzte des KJGD
- Projektangebote in Schulen und Kindertagesstätten (Kita)

Gewichtungen *) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

2.	Formale Anforderungen <u>Tarifbeschäftigte</u> <ul style="list-style-type: none"> • Diplom-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin beziehungsweise Diplom-Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (FH) mit staatlicher Anerkennung • Bachelor of Art (Soziale Arbeit) mit staatlicher Anerkennung <u>Beamte Beamtinnen</u> Erfüllung der Zugangsvoraussetzung für das erste Einstiegsamt der Laufbahnrichtung Gesundheit und Soziales, Laufbahnzweig des Sozialdienstes. Erwünscht: <ul style="list-style-type: none"> • heilpädagogische und/oder therapeutische Fachkenntnisse einer angebotsspezifischen (Zusatz)Qualifikation aus dem Bereich Sprach- und/oder Bewegungstherapie o.ä.(z.B. Motopädagogik, Sprachheilpädagogik, Heilpädagogik, Tanz-/Bewegungspädagogik, Fachkraft für elementarpädagogische Sprachförderung, Logopädie, Ergotherapie) 	Gewichtungen entfallen hier			
3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Fachkenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse von sozialpädagogischen, psychosozialen und sozialmedizinischen Zusammenhängen und sichere Anwendung der unterschiedlichen Methoden der Sozialarbeit • umfassende Kenntnisse über die kindliche Entwicklung und deren Grundbedürfnisse • anwendungsbereite Kenntnisse über Kindeswohlgefährdende Aspekte • sozialräumliche Kenntnisse über Beratungs- und Unterstützungsangebote für Familien 		X		
3.1.2	Erwünscht: <ul style="list-style-type: none"> • heilpädagogische und/oder therapeutische Fachkenntnisse einer angebotsspezifischen (Zusatz)Qualifikation aus dem Bereich Sprach- und/oder Bewegungstherapie o.ä. (z.B. Motopädagogik, Sprachheilpädagogik, Heilpädagogik, Tanz-/Bewegungspädagogik, Fachkraft für elementarpädagogische Sprachförderung, Logopädie, Ergotherapie) 		X		
3.1.2	Rechtskenntnisse <ul style="list-style-type: none"> • Umfassende Kenntnisse: GDG, KiSchuG, AV Kinderschutz JugGes, Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG) 		X		
3.1.3	Rechtskenntnisse:		X		

Gewichtungen *) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	• Grundkenntnisse: SGB I, II, V, IIIIV, IX, X, XI, XII, BEEG, BKGG, Meldegesetz, Schulgesetz, KitaFöG, JArbSchG, IfSG, BKiSchG, GG, BGB,				
3.1.3	besitzt Kenntnisse im Geschäftsverfahren der Berliner Verwaltung (GGO I, Datenschutz, KLR) und wendet diese richtig an			X	
3.1.4	Digitale Kompetenz: nutzt Standardsoftware (Word, Excel, Outlook, Intranet) und die jeweilige Fachanwendungen für die eigene Arbeit, unterstützt die Arbeitsprozesse durch moderne Information- und Kommunikationstechnik			X	

Gewichtungen *) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		X		
	• stellt sich schnell auf veränderte Aufgaben, Anforderungen und Bedingungen ein				
	• behält in besonderen Anforderungssituationen (Zeitdruck, komplexe Konfliktsituationen) den Überblick und setzt Prioritäten				
	• erkennt eigenen Fortbildungsbedarf und bildet sich kontinuierlich fort				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.	X			
	• legt Schwerpunkte fest und setzt Prioritäten				
	• teilt die Arbeitszeit effektiv ein				
	• organisiert Arbeitsabläufe vorausschauend und zielgerichtet				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.		X		
	• verliert sein / ihr Ziel nicht aus den Augen				
	• setzt Ressourcen (Zeit, Arbeitsmittel, Personal, Geld) ökonomisch ein				
	• setzt neues Wissen und Erfahrungen zur Zielerreichung ein				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.	X			
	• bezieht alle zur Verfügung stehenden Informationen in die Entscheidungsvorbereitung ein				
	• trifft klare und eindeutige Entscheidungen mit sachlicher Begründung				
	• übernimmt Verantwortung für die Entscheidungen				
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.	X			
	• gliedert Sachverhalte klar, folgerichtig und themenbezogen und beschränkt sich auf das Wesentliche				
	• kommuniziert zielgruppengerecht, ergebnisorientiert und empathisch				
	• beteiligt sich konstruktiv an Diskussionen				

Gewichtungen *) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

3.3.2	Kooperationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		X		
	• verhält sich Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern gegenüber freundlich, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit				
	• erkennt Konflikte frühzeitig, spricht sie offen an und führt tragfähige Konfliktlösungen unter Beteiligung der Betroffenen herbei				
	• fördert die kooperative Zusammenarbeit				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden / für die externe und die interne Kundin zu begreifen.			X	
	• handelt situationsgerecht				
	• handelt adressaten-/ adressatinnengerecht (Bürgerinnen/ Bürger, politische Gremien, gesellschaftliche Institutionen)				
	• vertritt das Prinzip des Dienstleisters				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ▶ Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.		X		
	• berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen				
	• zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt)				
	• berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ▶ Fähigkeit, umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie		X		

Gewichtungen *) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.				
	• weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann				
	• ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung				
	• berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus				
3.3.6	Beratungskompetenz ▶ Fähigkeit, zielgerichtet und verständlich zu beraten	X			
	• berät umfassend und zeigt Alternativen auf				
	• benennt weitere Ansprechpartner/innen und stellt ggf. Kontakte her				
	• beachtet konsequent die Regeln von Vertraulichkeit				
3.3.7	Teamfähigkeit ▶ Fähigkeit, mit den eigenen Fähigkeiten zur Erreichung der Teamziele beizutragen, d.h. unter Berücksichtigung der gegenseitigen Abhängigkeiten aufgaben- und Zielorientiert zusammenzuarbeiten		X		
	• arbeitet partnerschaftlich fach- und/oder aufgabenübergreifend				
	• erzielt in der Zusammenarbeit mit anderen gemeinsame Ergebnisse				

Erörterung der Anforderungen des vorstehenden Anforderungsprofils im Rahmen eines

¹⁾ Orientierungsgespräch
 ¹⁾ Mitarbeiter-Vorgesetztengespräch/Jahresgesprächs

am

Datum

.....

Datum/Unterschrift
Unmittelbare/r Vorgesetzte/r

.....

Datum/Unterschrift
Inhaber/in des
Aufgabengebietes

¹⁾ Zutreffendes bitte ankreuzen

Gewichtungen *) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

Gewichtungen *) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich